



Pfingst-Rallye in Vitznau

Campingparadies über dem Vierwaldstättersee

Freitag, kurz nach Mittag, trafen fast zeitgleich vier Einheiten bei strömendem Regen auf dem Campingplatz in Vitznau ein. Eine Einheit war bereits am Donnerstag angereist. Die Camper wurden platziert und nach der Begrüssung, mehr oder weniger durch die Fenster oder unter den Schirmen, verschwanden alle in ihre Fahrzeuge. Später trafen wir uns im Aufenthaltsraum zu einem Schlummertrunk.

Es regnete die ganze Nacht und bis in den Samstag hinein. Als sich endlich gegen Mittag die Sonne zeigte, kamen auch sofort alle aus ihren Fahrzeugen heraus und es wurde eifrig diskutiert. Da alle ein Racletteöfeli, sei es mit Kerzli oder Stecker in ihrem Campinginventar mitführen, beschlossen wir, am Abend im Aufenthaltsraum gemeinsam ein Raclette zu essen. So spazierten wir also ins Dorf um das Eine oder Andere einzukaufen, besuchten den Pfingstmärit, wo wir auch den passenden Wein zum Raclette degustieren und einkaufen konnten. Auf dem Festplatz konnten wir uns verköstigen, der Jugendmusik zuhören und anschliessend mussten wir leider bei Regen wieder zurück zum Campingplatz laufen. Inzwischen sind auch noch zwei Einheiten mit dem Wohnwagen angereist.



Unser Rallyeleiter traf erst am frühen Nachmittag des Sonntags ein, während ein paar zu einer Rundwanderung aufgebrochen waren, welche mit eineinhalb Stunden beschrieben war. Wir brachten es aber tatsächlich auf gut zweieinhalb Stunden, da es unterwegs doch viel zu besichtigen gab, sei es der Wasserfall, die Festung, die Terrassenhäuser, welche in den Hang hineingebaut werden, die exklusiven Villen (über Geschmack lässt sich ja bekanntlich streiten) oder einfach die schöne Aussicht über den See und natürlich haben wir noch Kaffee und einige die Feuerwehrtorte genossen. Zurück auf dem Campingplatz konnten wir uns direkt in den Apéro stürzen, mit verschiedenem, sehr feinem Gebäck aus der Küche von Marcelle. Vielen, vielen Dank !!! Später trafen wir uns dann wiederum im Aufenthaltsraum, um den Abend ausklingen zu lassen.



Der Montag begann freundlich aber kühl, die Pfützen sind mehr oder weniger wieder abgetrocknet und zum Teil wurde sogar draussen gefrühstückt. Gegen Mittag machten sich die Gipfelstürmer auf zur grossen Wanderung auf die Wissiflueh und zurück mit der doch etwas Schwindel erregenden Gondelbahn. Die Gemütlichen spazierten dem See entlang und über Stock und Stein zur Fährestation Gersau. Zurück ging es mit dem Bus. Wie abgemacht, trafen alle miteinander wieder auf dem Campingplatz ein. Es gab Apéro, Gebäck, Kaffee und Kuchen und schon bald mussten sich die Ersten verabschieden, weil am Dienstag wieder die Arbeit ruft. Einige dürfen noch ein paar Tage bleiben, da sie Ferien haben oder schon in Rente sind.



Die Pfingsttage waren grösstenteils verregnet, was uns doch etwas überrascht hat, denn im Prospekt vom Campingplatz war auf jedem Bild Sonnenschein. Es hat aber trotzdem allen sehr gut gefallen. Wir haben einen Campingplatz angetroffen, der sehr zu empfehlen ist bezüglich Sauberkeit, Freundlichkeit, Aussicht, top Sanitäreanlagen usw. Wir können ja in einem der nächsten Jahre wieder eine Rallye dort abhalten, hoffentlich dann bei schönem Wetter, da die Gegend sehr viel zu bieten hat.

Auf jeden Fall danken wir allen die zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben, wie Organisation, Gebäck, Apéro, dies und das und natürlich danken wir auch Familie Zanetti für ihre Gastfreundschaft.

Im Namen des Vorstands kf